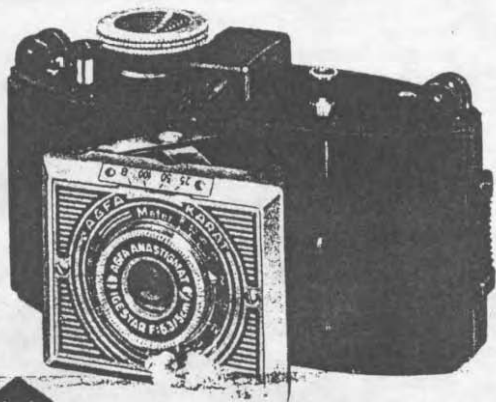




Karat 6,3

Kleinbildcamera

für Kleinbilddfilm-im Format 24 x 36 mm

Kurze Gebrauchsanweisung

1. Camera-Rückdeckel öffnen durch Verschieben des Verschlußriegels 1 (Abb. 1) in Pfeilrichtung, Führungsklappen herausklappen.
2. Leere Aufnahmepatrone in die Kammer am Rückdeckel mit Schlitz zur Filmbahn einlegen (Abb. 2), „Agfa“-Prägung nach oben.
3. Geladene Agfa - Karatpatrone bei gedämpftem Tageslicht in die dem Scharnier entgegengesetzte Kammer einlegen. „Agfa“-Prägung nach oben. Gerade soviel Film vorsichtig aus der Filmpatrone herausziehen, daß der Film bis etwa 2 mm vor dem Kassettenmaul auf dem Filmfenster aufliegt. Die Zähne der Filmtransporträder müssen in die Lochreihen eingreifen (Pfeil neben der Filmbahn = Laufrichtung des Films), Führungsklappen schließen, Camera-Rückdeckel schließen.
4. Nummernscheibe des Zählwerks auf „A“ = Anfang stellen.
5. Camera durch Druck auf die Zuhaltung 1 (Abb. 5) in Gebrauchsstellung bringen. Filmschaltknopf 5 (Abb. 5) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen, Auslöseknopf 6 (Abb. 5) abdrücken. Die beiden Handgriffe wiederholen, bis Nr. 1 an der Strichmarke der Zählscheibe 4 (Abb. 5) erscheint. Camera ist jetzt aufnahmebereit.
6. Richtige Aufnahmeentfernung, erforderliche Blende und Belichtungszeit einstellen.

7. Durch den Sucher nach dem Aufnahmegegenstand zielen (Sucher dicht vor das Auge bringen), den Auslöseknopf langsam und vollständig durchdrücken, ohne hierbei die Aufnahme zu „verreißen“.
8. Nach jeder Aufnahme Filmschaltknopf weiterdrehen bis zum Anschlag.
9. Camera-Vorderteil schließen durch Andrücken des Objektivträgers an das Cameragehäuse bis zum Einschnappen.
10. Nach der letzten Aufnahme (Nr. 12) Film weiter-schalten und Verschuß (blind) abdrücken; diese Handgriffe wiederholen, bis im Zählwerk „A“ erscheint. Danach Film aus der Camera herausnehmen undlichtsicher verwahren.

Anleitung zum Gebrauch der **AGFA-KARAT-KLEINBILDCAMERA**

Wir empfehlen, vor dem Arbeiten mit der Karat die Gebrauchsanweisung gut durchzulesen und die einzelnen Handgriffe zu üben!

1. Das Laden der Camera mit Agfa-Film.



Abbildung 1
1 = Verschußriegel

Ein besonderer Vorzug der Camera ist die gegenseitige Sperrung von Verschuß und Filmtransport. Nach dem Auslösen kann der Verschuß erst wieder betätigt werden, wenn der Film weitergeschaltet wurde; ferner kann eine Weiterschaltung des Films erst dann erfolgen, wenn eine Verschußauslösung vorhergegangen ist. So werden einerseits Doppelbelichtungen vermieden, andererseits ist versehentliche Weiterschaltung unbelichteten Films unmöglich.

Ein versehentliches Auslösen des Verschlusses ist unmöglich, solange sich die Camera nicht in Gebrauchsstellung befindet.

Zum Laden muß die Camera aus der Bereitschaftstasche genommen werden. Zu diesem Zweck wird die Rändelschraube auf der Unterseite der Cameratasche herausgeschraubt, worauf sich die Camera ohne weiteres aus der Tasche herausnehmen läßt.

Camera aus der Bereitschaftstasche herausnehmen

Verschluß-Riegel 1 (Abb. 1) in Pfeilrichtung verschieben; der Camera-Rückdeckel kann dann geöffnet werden.

Rückdeckel aufklappen

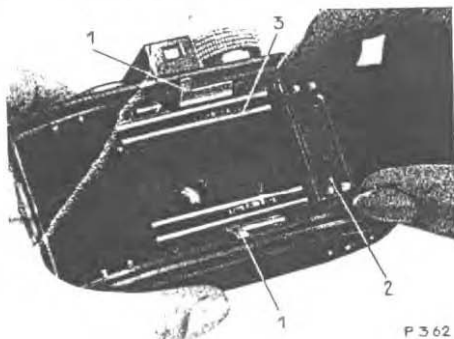


Abbildung 2

1 = Führungsklappen, 2 = Filmpatrone, 3 = Filmbahn

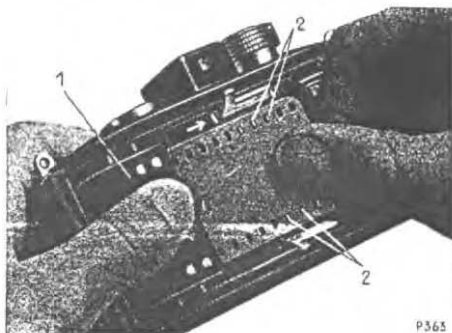
Führungsklappen 1 (Abb. 2) hochklappen. Der eingravierte Pfeil auf der Filmbahn gibt die Laufrichtung des Films an. Eine leere Agfa-Karatpatrone 2 in die Kammer am Rückdeckel-Scharnier einbringen, Schriftzug „Agfa“ auf dem Mantel der Karatpatrone nach oben; Schlitz der Leerpatrone 2 (Abb. 2) an die Filmbahn 3 (Abb. 2) leicht andrücken. Zur größeren Lichtsicherheit

Leere Filmpatrone einsetzen

ist die Karatpatrone erst unmittelbar vor dem Einsetzen in die Camera aus der Metallpapierhülle zu nehmen. (Die Hülle schützt die Karatpatrone auch vor dem Eindringen von Fremdkörpern.)

Geladene
Filmpatrone
einsetzen

Das Einlegen des Agfa-Films kann bei gedämpftem Tageslicht erfolgen. Die aus der Verpackung herausgenommene Karatpatrone muß jedoch vor direktem Sonnenlicht, wie überhaupt vor längerer Lichteinwirkung geschützt werden.



P363

Abbildung 3

1 = Filmpatrone, 2 = Filmtransportrad

Die geladene Agfa-Karat-Filmpatrone in gleicher Weise in die gegenüberliegende Kammer einsetzen, mit dem Daumen der linken Hand die Filmpatrone 1 (Abb. 3) ohne Druck halten und nur soviel Film in Richtung des kleinen Pfeiles auf der Filmbahn (Abb. 3) aus der Packung herausziehen, daß der Film bis etwa 2 mm vor dem Kassettenmaul auf dem Filmfenster aufliegt. Die Zähne 2 (Abb. 3) der Filmtransporträder

müssen in die Lochreihen des Films eingreifen. Ein Einführen des Films in den Schlitz der Aufnahme-Patrone ist nicht erforderlich.

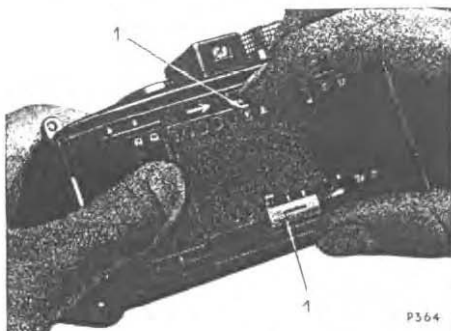


Abbildung 4
1 = Führungsklappen

Führungsklappen 1 (Abb. 4) wieder herunterdrücken und nachprüfen, ob die beiden Lochreihen im Eingriff mit den Filmtransporträdern sind. Dann erst Rückdeckel schließen.

Einen bereits belichteten Film kann man daran erkennen, daß in das äußerste, aus der Patrone herausragende Filmende das Wort „EXPON“ sowie die Filmsorte, z. B. „Isodur“ eingelocht sind.

Der Rückdeckel muß fest einschnappen. Stößt man dabei auf Widerstand, dann nicht mit Gewalt verfahren, sondern nachsehen, ob die Patrone richtig liegt, oder vielleicht übersehen wurde, eine der Klappen 1 (Abb. 4) zu schließen.

Camera in
Bereitschafts-
tasche
einsetzen

Nach dem Schließen des Rückdeckels Camera wieder in die Bereitschaftstasche einsetzen und mit Rändelschraube befestigen.

Öffnen der
Camera

Durch einen Druck auf die Zuhaltung 1 (Abb. 5) springt der Objektivträger 2 (Abb. 5) in die Aufnahmestellung.



Abbildung 5

- 1 = Zuhaltung, 2 = Objektivträger,
- 3 = Einstellscheibe (Zählvorrichtung),
- 4 = Fenster der Zählvorrichtung,
- 5 = Filmschaltknopf, 6 = Auslöseknopf

Nach längerem Lagern der Camera kann u. U. der Fall eintreten, daß der Objektivträger bei Druck auf die Zuhaltung nicht ganz bis zum Anschlag in die Aufnahmestellung springt. In diesem Fall Objektivträger mit der Hand bis zum Anschlag herausziehen.

Mit dem Finger die kleine Scheibe 3 (Abb. 5) drehen, bis der Buchstabe „A“ = Anfang in dem Fenster der Zählvorrichtung 4 (Abb. 5) erscheint, die die Zahl der bereits gemachten Aufnahmen angibt.

Der Filmanfang muß nun in die leere Filmpatrone eingespult werden. Hierzu Filmschaltknopf 5 (Abb. 5) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen (niemals entgegengesetzt!) und Auslöseknopf 6 (Abb. 5) herunterdrücken. Beim nächsten (zweiten) Drehen des Schaltknopfes schiebt sich der unbelichtete Film um eine Bildbreite weiter. Gleichzeitig springt die Zählscheibe weiter, so daß die Ziffer 1 an der Marke 4 (Abb. 5) steht. Die Camera ist jetzt aufnahmebereit.

Filmanfang
in die
Leerpatrone
einspulen

Bei Sperrung der Filmschaltung zunächst auf den Auslöseknopf 6 (Abb. 5) drücken.

Achtung! Während des Weiterschaltens nicht auf den Auslöseknopf drücken, da sonst die selbsttätige Sperrung der Filmfortschaltung aufgehoben wird.

2. Die Aufnahme.

Zu einer Aufnahme sind folgende Handgriffe erforderlich:

1. Einstellen der Aufnahme-Entfernung.
2. Wahl und Einstellen der Blende.
3. Einstellen der Verschluß-Geschwindigkeit.
4. Mit dem Sucher nach dem Aufnahmegegenstand zielen.
5. Vorsichtiges Abdrücken des Auslösers.

Alle Gegenstände, die wenigstens 1 Meter von der Camera entfernt sind, können mit der Agfa-Karat aufgenommen werden. Das Einstellen der Entfernung geschieht, indem man durch Verschieben des Knopfes 1 (Abb. 6) den Zeiger 2 (Abb. 6) auf die der Entfernung des Gegenstandes entsprechenden Meterzahl einstellt.



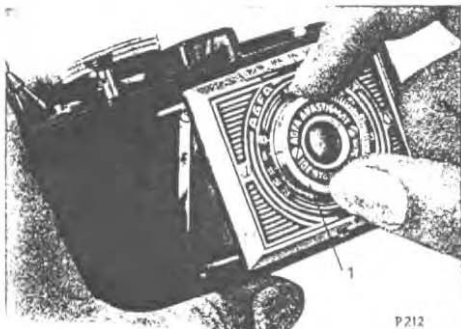
Abbildung 6

1 = Hebel für Entfernungseinstellung.

2 = Zeiger für Entfernungseinstellung

Die Einstellung der Blende erfolgt durch Drehen des Stellrings 1 (Abb. 7), bis die am Stelling angebrachte Marke auf die Zahl zu stehen kommt, die der gewünschten Blendenöffnung entspricht. 1 : 6,3 ist die größte, 1 : 22 die kleinste Blendenöffnung. Eine größere Blendenöffnung bedeutet größere Lichtstärke, gleichzeitig tritt geringere Tiefenschärfe ein. Je kleiner man dagegen die Blende bei der Aufnahme wählt, desto länger

muß man zwar belichten, desto größer ist aber auch der Entfernungsbereich, innerhalb dessen scharfe Aufnahmen erhalten werden.



P 212

Abbildung 7
1 = Blendenstellring

Über den Tiefenschärfebereich unterrichtet die Tabelle auf Seite 12.

Über die Wahl der Blende und der dazugehörigen Belichtungszeit geben die überall erhältliche Agfa-Belichtungstabelle und das „Photo-Lehrbuch für Anfänger“ zuverlässige Auskunft.

Belichtungs-
tabelle

Vor der Aufnahme überzeuge man sich, daß die Linsen des Objektivs sauber sind. Verstaubte und verschmutzte Linsen müssen mit einem weichen Leder gereinigt werden. Berühren der Vorderlinse mit den bloßen Händen ist unter allen Umständen zu vermeiden.

Tiefenschärfetabelle

für den Agfa-Anastigmat Igestar F: 6,3 / 5 cm

Bei Abblendung auf	und bei Einstellung auf							
	1 m	1,2 m	1,5 m	2 m	3 m	5 m	10 m	∞
	erhält man scharfe Abbildung von m bis m							
6,3	0,90—1,12	1,06—1,39	1,28—1,80	1,63—2,59	2,23—4,57	3,17—11,80	4,63— ∞	7,65— ∞
8	0,88—1,16	1,03—1,45	1,24—1,91	1,55—2,81	2,09—5,32	2,89—18,65	4,05— ∞	6,17— ∞
11	0,84—1,24	0,97—1,57	1,16—2,13	1,43—3,31	1,88—7,49	2,49— ∞	3,31— ∞	4,60— ∞
16	0,78—1,39	0,90—1,82	1,05—2,62	1,27—4,72	1,60—23,47	2,03— ∞	2,54— ∞	3,23— ∞
22	0,72—1,63	0,82—2,25	0,94—3,65	1,12—9,64	1,36— ∞	1,66— ∞	1,98— ∞	2,38— ∞

Hebel 1 (Abb. 8) dient zum Einstellen der Belichtungszeit, Auslöseknopf 2 im Oberteil der Camera zum Auslösen des Verschlusses; dies geschieht durch vorsichtiges, nicht ruckartiges Herunterdrücken des Auslösers 2 (Abb. 8) (ganz nach unten durchdrücken). Hierbei darauf achten, daß die Auslöseschiene seitlich am Objektivträger unbehindert bleibt.

Das Bedienen
des
Verschlusses

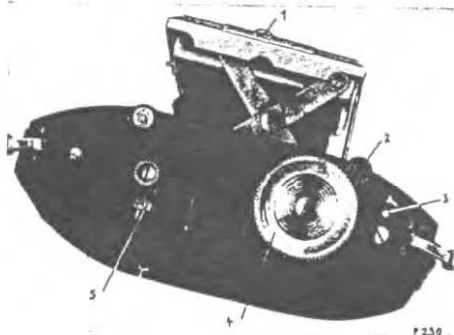


Abbildung 8

- 1 = Einstellhebel für Verschußgeschwindigkeit,
- 2 = Verschußauslöseknopf,
- 3 = Verriegelung für Zeitaufnahmen, 4 = Filmschaltknopf,
- 5 = Fenster der Zählvorrichtung

Für Momentaufnahmen stellt man den Zeiger 1 (Abb. 8) auf eine der Zahlen 25, 50 oder 100. Die Zahlen entsprechen Öffnungszeiten des Verschlusses von $\frac{1}{25}$, $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{100}$ Sekunde.

Moment-
aufnahmen

Nach Möglichkeit bei Momentaufnahmen mit $\frac{1}{50}$ oder $\frac{1}{100}$ Sekunde arbeiten. Aufnahmen mit $\frac{1}{25}$ Sekunde erfordern eine sehr ruhige und sichere Camerahaltung, wenn wirklich die volle Schärfe erhalten bleiben soll, die für starke Vergrößerungen unerlässlich ist.

Kurze Zeitaufnahmen

Für kürzere Zeitaufnahmen (etwa 1 bis einige Sekunden) wird der Hebel 1 (Abb. 8) auf „B“ gestellt bis zum Anschlag. Drückt man nun den Auslöseknopf 2 (Abb. 8) nieder, so öffnet sich der Verschluss und bleibt dann so lange geöffnet, wie der Druck anhält.

Längere Zeitaufnahmen

Will man eine längere Zeitaufnahme oder eine Blitzlichtaufnahme machen, so muß man zunächst Hebel 1 (Abb. 8) auf „B“ stellen, dann den Auslöseknopf 2 (Abb. 8) herunterdrücken und ihn durch das Knöpfchen 3 „T“ (Abb. 8) auf dem Deckel der Camera verriegeln, indem man dieses in Richtung auf den Auslösehebel verschiebt. Die Belichtung wird beendet durch Zurückziehen des Knöpfchens 3 (Abb. 8), worauf der Auslöseknopf 2 (Abb. 8) wieder in die Höhe springt.

Achtung! Camera niemals schließen wollen, wenn das Knöpfchen 3 (Abb. 8) „T“ eingerückt ist.

Stativ- aufnahmen

Für Zeit- und Selbstaufnahmen sowie Blitzlichtaufnahmen kann die Camera im Querformat auch in der Bereitschaftstasche auf ein Stativ aufgeschraubt werden; zu diesem Zweck besitzen sowohl die Camera wie die Bereitschaftstasche eine Stativmutter. Keine Stative mit zu langem Gewinde verwenden, um Beschädigungen der Stativmutter zu vermeiden.

Falls erforderlich, auf den Stativkopf eine Filzplatte oder einen Karton aufkleben oder dazwischenlegen! Stativ nicht übertrieben fest aufschrauben.

Für Stativaufnahmen im Hochformat verwendet man einen schwenkbaren Stativkopf, z. B. mit Kugelgelenk.

In manchen Fällen, z.B. für kürzere Zeitaufnahmen („B“), insbesondere bei Verwendung eines Stativs, ist es oft wünschenswert, einen Drahtauslöser zu benutzen. Eine kleine, gesondert lieferbare Zusatzeinrichtung ermöglicht die Anbringung und Anwendung eines Drahtauslösers. Drahtauslöse-
vorrichtung

Im Sucher 1 (Abb. 9) ist der richtige Bildausschnitt im Sucher verkleinerten Maßstab sichtbar.

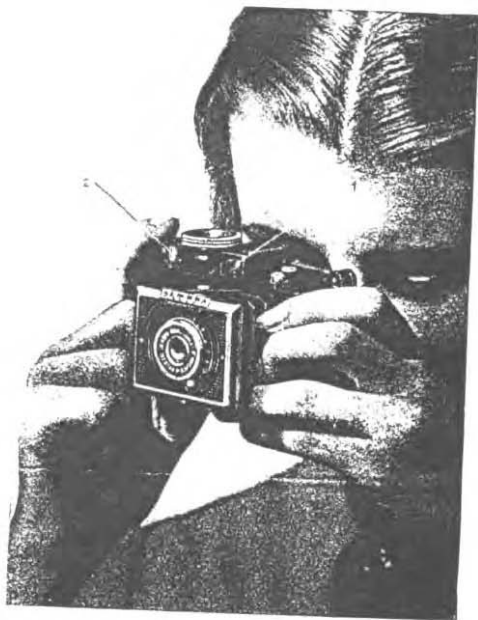


Abbildung 9
 Camerahaltung bei Aufnahmen im Querformat
 1 = Sucher, 2 = Auslöseknopf

Camerahaltung
 bei der
 Aufnahme

Querformat: Camera wie in Abb.9 mit beiden Händen festhalten, Ellbogen gegen den Körper stützen; Camera dicht an das Auge heranbringen, mit dem Sucher 1 (Abb.9) nach dem Aufnahmegegenstand zielen, Auslöseknopf 2 (Abb.9) mit dem rechten Zeigefinger ruhig, nicht ruckartig, abdrücken.



Abbildung 10
Camerahaltung bei Aufnahmen im Hochformat

Hochformat: Camera so halten, wie aus Abb. 10 ersichtlich. Camera fest anlegen, mit der linken Hand stützen und mit dem rechten Daumen den Auslöseknopf abdrücken. Deckel der Bereitschaftstasche zurückhalten.

Achtung! Deckel der Bereitschaftstasche während der Aufnahme zurückhalten, damit er nicht vor das Objekt zu stehen kommt.

3. Nach der Aufnahme.

Weiterschalten
des Films

Der Filmschaltknopf 4 (Abb. 8) ist nach der Aufnahme in Pfeilrichtung bis zum Anschlag weiterzudrehen. Hierbei springt das Zählwerk 5 (Abb. 8) um eine Nummer weiter. Jetzt erst kann der Verschuß von neuem betätigt werden. Würde man den Versuch machen, den Auslösehebel abzudrücken, ohne den Film weiterschaltet zu haben, so würde man auf einen Widerstand stoßen: Es ist also unmöglich, Doppelbelichtungen vorzunehmen.

Nach der letzten Aufnahme (Nr. 12) Film weiterschalten und Auslöseknopf abdrücken; diese Handgriffe wiederholen, bis im Zählwerkfenster 5 (Abb. 8) der Buchstabe „A“ erscheint. Dann erst Camera aus der Bereitschaftstasche nehmen und Rückdeckel öffnen.

Es ragt jetzt ein schmaler Filmstreifen aus der Patrone heraus, der die Lochungen trägt: „Expon“, sowie die Filmsorte, z. B. „Isochr“.

Film nicht vollends in die Packung schieben, Film aber auch nicht weiter aus der Packung herausziehen.

Film nach dem Herausnehmen aus der Camera sofort wieder lichtsicher in die Metallpapierhülle einwickeln

(s. Seite 6). Das Schließen der Camera erfolgt durch Schließen
Andrücken des Objektivträgers an das Gehäuse bis der Camera
zum Einschnappen.

Filter.

Unter dem Namen „Agfa-Topas“ und „Agfa-Rubin-
filter“ werden für die Agfa-Karat Gelb- und Rotfilter in
Aufsteckfassungen von 25 mm Durchmesser geliefert.

Verlangen Sie die Sonderdruckschrift für Agfa-Edel-
glasfilter, der alle wissenswerten Angaben über die
Verwendung von Filtern zu entnehmen sind.

Bezug von Karatpatronen in U. S. A.

Der Bezug von Karatpatronen in den Vereinigten
Staaten von Amerika kann entweder von der **Agfa
Anso Corporation, Binghamton N. Y.** und deren
Niederlassungen:

Agfa Anso Corporation

- „ 210 Lincoln Street, Boston Mass.
- „ 245 West 55th Street, New York City
- „ 229 East Sixth Street, Cincinnati, Ohio
- „ 121 Julia Street, Jacksonville, Fla.
- „ 433 East Erie Street, Chicago, Ill.
- „ 209 Pershing Road, Kansas City, Mo.
- „ 548 Mission Street, San Francisco, Cal.
- „ 1043 South Olive Street, Los Angeles, Cal.
- „ 2025 Commerce Street, Dallas, Texas

oder durch die Photohändler erfolgen.

Agfa-Lupex
das Amateurpapier für den
Kontaktabzug

Agfa-Brovira
das ideale Vergrößerungspapier

